



Grundschule
"Johann Wolfgang von Goethe"
Kastanienstraße 10/12
15890 Eisenhüttenstadt

Tel. / Fax : 03364 2435

07.05.2009

Qualitätsbericht

2006-2009 Grundschule „J. W. v. Goethe“ in Sachen Gesundheit und Bewegung



Was hat sich in unserer Grundschule seit 2006 verändert?

Seit 2008 werden 209 Schüler/innen von 14 Lehrerinnen und von 8 Horterzieherinnen an der Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung unterrichtet und begleitet.

Unsere Schule gestaltet ein umfassendes Ganztagsangebot für Schüler von 5 bis 12 Jahren.

Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die Stärken und individuellen Voraussetzungen jedes Kindes.

Durch den Blockunterricht verbunden mit einer engen Verknüpfung der Angebote bestehen vielfältige Möglichkeiten zum Lernen. Das neue Unterrichtskonzept, insbesondere die individuelle Lernzeit, bietet mehr Zeit für die individuelle Förderung.

Die Lern- und Freizeitangebote werden in enger Zusammenarbeit mit unseren 14 Kooperationspartnern gestaltet:



- * Hort (Kita-Vereinigung)
- * Fürstenberger
Kita „Rasselbande“
- * Kita „Wilhelmina“
- * Oberstufenzentrum
- * Stadtbibliothek
- * Gesundheitsamt
- * Musikschule „Fröhlich“
- * Polizeipräsidium Frf/O.
- * GVL
- * Museum Fürstenberg
- * RAA
- * BSG – Stahl Ebst. e. V.
- * Sparkasse Oder-Spree
- * Förderverein
„Wi-Wa-Wunderland“

Seit dem Schuljahr 2001/2002 beteiligt sich unsere Schule am Projekt „Vorbeugen ist besser als heilen – vorbeugen ist billiger als heilen.“ Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lebenskompetenzen der Kinder. Dieses Projekt findet seit 2007 mit „Schule 2020“ seine Fortsetzung. Regelmäßig werden Themen der Gesundheit im Sachunterricht behandelt. Dabei erhalten wir Unterstützung durch eine Gesundheitsberaterin in den Klassen 2 - 4. Alle Kollegen wurden auf diesem Gebiet fortgebildet. Ein Elternseminar zum Thema „Gesunde Ernährung“ fand großen Anklang. Inzwischen essen 71,8 % unserer Schüler Mittag in der Schule. Auch das gemeinsame Frühstück und die angebotene Milch tragen zum Wohlbefinden und zur gesunden Ernährung bei.



Auf dem Gebiet der Gewaltprävention wurden gemeinsame Vorlesungen und Seminare für Lehrer, Horterzieher und Eltern durchgeführt. Wir fanden große Unterstützung bei der PIA (Psychiatrische Institutsambulanz) und der Kriminalpolizei. Eine Streitschlichtergruppe in der 4. Klasse hilft bei Auseinandersetzungen und Klärung von Problemen.

Durch die Förderrichtlinie und das Selbsthilfeprogramm konnten die Schulaufgänge und einige Klassenräume lernfreundlicher renoviert werden. Besondere neuartige Spiel- und Bewegungsfreiheit brachte uns das 360° -Spielgerät „Reef“, das von unseren Schülern der 3.-6. Klasse in den Pausen und im Freizeitbereich gern zum Klettern, Balancieren, Rutschen und Relaxen genutzt wird.

In unserem Schulgarten konnten neue Sitzgelegenheiten und ein Öko-Teich angelegt werden, der für die unterrichtliche und außerunterrichtliche Arbeit genutzt wird.



Besondere Höhepunkte wie die Projektstage „Lernen mit allen Sinnen“ und die „Fürstenberger Rallye“ Teil 3 als „Tag der Artenvielfalt“ wurden gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern vorbereitet und durchgeführt.

Auf Wunsch der Eltern und der Lehrer fand mit der Krankenkasse KKH und dem ortsansässigen Optiker Berger für die 3.-6. Klassen ein Sehtest statt. Gute Ergebnisse waren zu verzeichnen.

Die Beteiligung an Wettbewerben von Arcelor Mittal „Knick die Kippe“ oder „Eisenhüttenstadt - die Feuerwehrstadt“ erfreute viele Preisträger unserer Schule. Durch die Teilnahme am eon-Tag „Grand Prix mit Energie 2008“ erkämpften unsere Schüler den 3. Platz und konnten einen Scheck von 200 € einlösen.

Auch viele bewährte gesundheitsfördernde Höhepunkte spielen im Jahresprogramm unserer Schule eine traditionelle Rolle wie z. B. unser Sportkalender. Seit 18 Jahren werden jährlich der Hochsprung mit Musik, Nikolausstiefel, das Abwurfballturnier, das Sportfest und der Schwimmwettbewerb durchgeführt. Von den 34 wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften konnten unsere Schüler 11 Sportarbeitsgemeinschaften wählen. Zur weiteren Tradition seit 2003 ist die Ausbildung und verantwortungsvolle Arbeit der Schülerlotsen geworden. Die langjährige Kooperation der Polizei unterstützt uns dabei.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Schuljahr wird die Wanderausstellung vom 15.06.-19.06.2009 sein, die unter dem Motto „Musik, Bewegung und Entspannung“ steht.

In Kooperation mit dem Förderverein Wi- Wa- Wunderland und dem Bereich Kultur und Sport werden viele interessante Veranstaltungen wie „Fernöstliche Entspannung“, Familienkochnachmittag „Schnell und lecker“ und Sportnachmittag „So macht Sport Spaß“ organisiert.



Am 19.06.2009 klingt die Ausstellung mit dem High-light „Hütte spielt“ aus.



Neues und Bewährtes haben wir seit 2006 umgesetzt und auf den Weg gebracht. Vieles ist zur Selbstverständlichkeit im gesundheitserzieherischen Sinne für Schüler, Eltern, Lehrer und Horterzieher geworden. Weiterhin sind wir einer Meinung „ein Gramm vorbeugen - wiegt ein Kilo Heilung auf.“

Bewegung und Gesundheit gehören für jeden zum Schulalltag.

Rektorin

Hortleiterin